

## 1. Fläche und Bevölkerung

Verwaltungsbezirk	17. 5. 1939 <sup>1)</sup>			31. 12. 1964		
	Fläche	Bevölkerung		Fläche	Bevölkerung	
		qkm	1 000		Einw. je qkm	qkm
Leobschütz .....	692	83	119	692	59	86
Neiße mit Stkr. Neiße .....	708	109	154	729	97	133
Neustadt O.S. ....	800	97	121	973 <sup>24)</sup>	121	124
Oppeln mit Stkr. Oppeln .....	1 426	198	139	1 362	192	141
Ratibor mit Stkr. Ratibor .....	544	113	207	505	91	180
Rosenberg O.S. ....	896	57	64	815	44	54
Tost-Gleiwitz <sup>25)</sup> .....	846	95	113	709	90	126
<b>Provinz Oberschlesien zusammen ...</b>	<b>9 753</b>	<b>1 529</b>	<b>157</b>	.	.	.
<b>Deutsche Ostgebiete, z. Z. unter fremder Verwaltung</b>						
<b>Insgesamt ...</b>	<b>114 296</b>	<b>9 621</b>	<b>84</b>	.	.	.
z. Z. unter polnischer Verwaltung .....	101 091	8 463	84	102 713 <sup>25)</sup>	8 097	79
z. Z. unter sowjetischer Verwaltung .....	13 205	1 157	88	.	694 <sup>2)</sup>	.

<sup>1)</sup> Gebietsstand 1. 1. 1943. — <sup>2)</sup> Bevölkerung am 1. 1. 1966. — <sup>3)</sup> Unter Einbeziehung des Ldkr. »Preußisch Eylau«, der von der poln. Verw. dem Ldkr. Bartenstein zugeschlagen worden ist. Da eine Trennung nicht möglich ist, sind für 1964 beide Kreise zusammen als Ldkr. Bartenstein nachgewiesen. — <sup>4)</sup> Vgl. hierzu Fußnote 3. — <sup>5)</sup> Der Ldkr. Rößel ist neuerdings von der poln. Verw. in Bischofsburg, dem früheren Sitz der Kreisverwaltung, umbenannt worden. — <sup>6)</sup> Vom 26. 10. 1939 bis Kriegsende dem RB Danzig, Reichsgau »Danzig-Westpreußen« angehörend. — <sup>7)</sup> Vom 26. 10. 1939 bis Kriegsende dem RB Marienwerder, Reichsgau »Danzig-Westpreußen« angehörend. — <sup>8)</sup> Der Ldkr. Rosenberg ist in Dt. Eylau umbenannt worden. — <sup>9)</sup> Von dem Ldkr. Naugard ist ein Teil zum neugebildeten Ldkr. Gollnow geschlagen worden. Beide Kreise erscheinen für 1964 unter dem Ldkr. Naugard. — <sup>10)</sup> Ldkr. Ueckermünde ist in Ldkr. Stettin umbenannt worden. — <sup>11)</sup> Von dem Ldkr. Belgard ist ein Teil dem von der poln. Verw. gebildeten Ldkr. Scheibeln zugeschlagen worden. Für 1964 sind beide Kreise zusammen als Ldkr. Belgard nachgewiesen. — <sup>12)</sup> Unter Einbeziehung eines Teiles des Land- und Stadtkreises Guben (vgl. hierzu Fußnote 13). — <sup>13)</sup> Der Land- und Stadtkreis Guben ist von der poln. Verw. auf die Ldkr. Crossen und Sommerfeld aufgeteilt worden. — <sup>14)</sup> Unter Einbeziehung eines Teiles des Ldkr. Schwerin (Warthe) (vgl. hierzu Fußnote 16). — <sup>15)</sup> Der Ldkr. Oststernberg ist von der poln. Verw. nach dem früheren Sitz der Kreisverwaltung Zielenzig benannt worden. — <sup>16)</sup> Der Ldkr. Schwerin (Warthe) ist von der poln. Verw. auf die Ldkr. Landsberg und Meseritz aufgeteilt worden. — <sup>17)</sup> Unter Einbeziehung eines Teiles des Ldkr. Sorau und des Land- und Stadtkreises Guben (für Guben vgl. Fußnote 13) ist von der poln. Verw. der Ldkr. Sommerfeld (Fläche = 917 qkm, Bevölkerung = 37 900) gebildet worden. Diese Gebiete und der Ldkr. Rothenburg (Ob. Laus.), der von der poln. Verw. dem Ldkr. Sorau zugeschlagen worden ist (vgl. Fußnote 20), sind für 1964 zusammen als Ldkr. Sorau nachgewiesen. — <sup>18)</sup> Der Ldkr. Weststernberg ist von der poln. Verw. erst in Reppen und neuerdings in Frankfurt umbenannt worden. — <sup>19)</sup> Aus einem Teil des Ldkr. Glatz und anderer Gebiete wurde von der poln. Verw. der Ldkr. Neurode gebildet. Diese Gebiete sind zusammen als Ldkr. Glatz nachgewiesen. — <sup>20)</sup> Die poln. Verw. hat den Ldkr. Rothenburg (Ob. Lausitz) dem Ldkr. Sorau zugeschlagen. — <sup>21)</sup> Der Ldkr. Spottau wird jetzt aus den Kreisen Sagan und Spottau gebildet. — <sup>22)</sup> Vom 18. 1. 1941 bis Kriegsende dem RB Kattowitz in der Provinz Oberschlesien angehörend. — <sup>23)</sup> Die poln. Verw. hat den ehem. Ldkr. Guttentag dem poln. Kreis Lublinitz zugeschlagen. Da eine Trennung nicht möglich ist, erscheint der gesamte Ldkr. Lublinitz. — <sup>24)</sup> Zur Neubildung des Ldkr. Krappitz wurde von der poln. Verw. ein Teil des Gebietes vom Ldkr. Neustadt O. S. hinzugenommen. Beide Kreise erscheinen für 1964 als Ldkr. Neustadt O. S. — <sup>25)</sup> Einschl. eines statistisch nicht elimierbaren Teiles altpolnischer Gebiete in Höhe von 1 622 qkm.

## 2. Gemeinden mit einer Bevölkerung von 50 000 und mehr Einwohnern \*)

Gemeinde	Frühere Provinz	17. 5. 1939 <sup>1)</sup>		14. 2. 1946 <sup>1)</sup>		8. 12. 1950 <sup>1)</sup>		31. 12. 1955 <sup>2)</sup>		31. 12. 1964 <sup>3)</sup>	
		Fläche <sup>4)</sup>	Bevölkerung	Fläche <sup>4)</sup>	Bevölkerung	Fläche <sup>4)</sup>	Bevölkerung	Fläche <sup>4)</sup>	Bevölkerung	Fläche	Bevölkerung
		qkm	1 000	qkm	1 000	qkm	1 000	qkm	1 000	qkm	1 000
Breslau .....	Niederschlesien	175	629,6	175	170,7	175	308,9	225	378,6	225	469,4
Stettin .....	Pommern	461	383,0	351	72,9	302	178,9	280	229,5	287	307,7
Königsberg (Pr) .....	Ostpreußen	193	372,2	.	.	.	.	.	.	.	.
Hindenburg O.S. ....	Oberschlesien	44	126,2	44	104,2	44	172,4	79	182,8	80	200,0
Gleiwitz .....	Oberschlesien	61	117,3	56	96,0	61	120,0	66	134,8	91	163,5
Beuthen O.S. ....	Oberschlesien	30	101,1	30	93,2	30	174,0	55	180,7	55	191,7
Elbing .....	Ostpreußen	31	86,0	31	20,9	31	48,1	31	65,9	32	84,3
Liegnitz .....	Niederschlesien	27	83,7	27	24,4	29	39,0	29	51,8	30	71,4
Waldenburg (Schles.) ....	Niederschlesien	22	64,1	22	73,0	21	93,8	62	110,3	62	124,3
Tilsit .....	Ostpreußen	59	58,5	.	.	.	.	.	.	.	.
Oppeln .....	Oberschlesien	31	53,0	31	27,7	31	38,5	38	55,6	43	70,7
Allenstein .....	Ostpreußen	53	50,4	53	29,1	41	43,8	41	55,5	41	74,0
Stolp .....	Pommern	42	50,4	42	33,9	40	33,1	43	44,2	43	58,5
Ratibor .....	Oberschlesien	43	50,0	43	19,6	43	26,4	43	29,9	43	36,1

\*) Gemeinden, die am 17. 5. 1939 50 000 und mehr Einwohner hatten.

<sup>1)</sup> Ergebnisse der deutschen bzw. polnischen Volkszählungen. — <sup>2)</sup> Fortgeschriebene Wohnbevölkerung. — <sup>3)</sup> Gebietsstand 1. 1. 1943. — <sup>4)</sup> Gebietsstand 1. 1. 1943; lediglich Gleiwitz hat eine Verkleinerung der Gemarkung von 60,7 auf 56,0 qkm und Stettin eine solche von 460,9 auf 351,0 qkm erfahren. — <sup>5)</sup> Gebietsstand 8. 7. 1950. — <sup>6)</sup> Gebietsstand 1. 1. 1955.